



BGE mbH | Willy-Brandt-Straße 5 | 38226 Salzgitter

Heike Wiegel

Per E-Mail: heike.wiegel@htp-tel.de

Bundesgesellschaft für
Endlagerung mbH

Willy-Brandt-Straße 5
38226 Salzgitter

T +49 30 18333-7000
poststelle@bge.de
www.bge.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens	Mein Zeichen	Ansprechpartner	Durchwahl	E-Mail
7. Februar 2018	IS – BGE – 07513	Manuel Wilmanns	-1044	manuel.wilmanns@bge.de

Ihre Anfrage vom 7. Februar 2018

8. März 2017

Sehr geehrte Frau Wiegel,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 7. Februar 2018.

Aufgrund des Umfangs und der Komplexität der Anfrage gehen wir davon aus, dass wir Ihnen die Antworten zu den Fragekomplexen 1 und 3 erst innerhalb der nächsten Woche zukommen lassen können. Die Beantwortung von Fragekomplex 2 wird voraussichtlich noch zwei Wochen in Anspruch nehmen.

Bereits jetzt beantworten können wir die Fragen 9 und 10 sowie 37 bis 40:

Frage 9 zum korrigierten Protokoll des Fachworkshops AP 06 Rückholungsplanung:

Die letzten Rückmeldungen zum Protokollentwurf sind in der 7. KW bei uns eingegangen und werden derzeit in die Endfassung eingearbeitet. Die finale Fassung des Protokolls werden wir Mitte März an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Fachworkshops versenden.

Frage 10 zum Schreiben der a2b vom 24.10.2017:

Das Antwortschreiben befindet sich derzeit im Geschäftsgang. Die Antworten auf die von der a2b übermittelten Fragen lassen wir Ihnen gerne zukommen.

Fragen 37 bis 40 zum HMGU-Versuchsfeld:

Das Versuchsfeld wurde durch das Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt (HMGU) betrieben, welches das Versuchsfeld auch geräumt hat. Das Vorhaben wurde durch das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (NMU) als zuständige Genehmigungsbehörde genehmigt. Bei Detailfragen zum Versuchsfeld bitten wir Sie, sich direkt an das HMGU oder das NMU zu wenden.

Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Ursula Heinen-Esser (Vors.), Dr. Ewold Seeba, Prof. Dr. Hans-Albert Lennartz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Kontoverbindung: Braunschweiger Privatbank – IBAN DE89269910668082499000, BIC GENODEF1WOB

Steuernummer: 38/210/05728

E-Mail-Adresse: poststelle@bge.de



Wir möchten in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass das Aktivitätsniveau der Behälter aus dem Versuchsfeld nicht mit dem Aktivitätsniveau der radioaktiven Abfälle aus der Schachanlage Asse II vergleichbar ist. Insofern können die Erfahrungen aus der Räumung des Versuchsfeldes nicht auf eine mögliche vorgezogene Rückholung der Abfälle aus der Schachanlage über den bestehenden Schacht 2 übertragen werden.

Der TÜV Rheinland überprüft derzeit in unserem Auftrag, ob eine vorgezogene Rückholung radioaktiver Abfälle aus der Schachanlage Asse II über die bestehende Schachtförderanlage (Schacht 2) möglich ist. Ergebnisse der Überprüfung erwarten wir für die zweite Jahreshälfte 2018. Wir werden die Ergebnisse dann auch in der Region öffentlich vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Manuel Wilmanns
Leiter Infostelle Asse

i.A. Dirk Laske
Leiter Rückholung – Projekt Asse